



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernportfolio: "Don Carlos" von Schiller*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





**Thema:**

**Portfolio Abitur - Abiturfragen zu Schiller, "Don Carlos" - alles, was man zum Abitur braucht**

**TMD: 27611**

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Die Analyse und Interpretation von Schillers Drama „Don Carlos“ ist ein zentraler Gegenstandsbereich des Abiturs im Fach Deutsch. Dieses Material stellt – für Klausuren und bsd. das Abitur - wesentliche Problemfragen zusammen und liefert dazu stichwortartig das Kernwissen.
- Damit hat man vor Klausuren und besonders bei der Vorbereitung auf das Abitur alles, was man braucht, um erfolgreich zu sein. Besonders im mündlichen Abitur erleichtert es einem die Frageorientierung, „auf alles gefasst“ zu sein.
- Die Präsentation als Word-Dokument hat zusätzlich den Vorteil, dass man zusätzliche Elemente leicht einbauen kann.

**Übersicht über die Teile**

- Zu diesem Material
- Arbeitsblatt für die Schüler
- Ausgefülltes Blatt für die Hand des Lehrers

**Information zum Dokument**

- Ca. 7 Seiten, Größe ca. 455 Kbyte

**SCHOOL-SCOUT –  
schnelle Hilfe  
per E-Mail**

**SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice**  
Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)



## Zur Idee dieses Materials:

### Wo ist das Problem?

Jeder, der sich schon einmal auf eine Prüfung vorbereitet hat, weiß, dass man vor allem Überblick braucht. In Deutsch – und vor allem auch im Abitur - bedeutet das, aus einem Wust von Informationen das herauszugreifen, was wirklich zum Verständnis beiträgt. Dabei geht es vor allem um Einsicht in zentrale Fragestellungen und die entsprechenden Zusammenhänge.

### Die Idee des Portfolios

An dieser Stelle greift nun die Idee des Portfolios. Ganz allgemein kann man darunter ja eine Sammlung von wertvollen Dingen verstehen. Man muss dabei nicht gleich an Wertpapier- bzw. Aktien-Sammlungen denken. Viel besser geeignet für unseren Zusammenhang sind die Mappen, in denen junge Künstler ihre besten Zeichnungen sammeln, um sie ggf. als Nachweis ihres Könnens zu präsentieren.

Genau dieses Gefühl sollte im Unterricht auch entstehen, dass man sich auf Dauer etwas schafft, das einen Wert besitzt und womit man etwas anfangen kann.

### Was gehört in ein solches Portfolio?

Natürlich spielen Wissens Elemente in der Schule eine große Rolle – vor allem aber geht es aber auch um das Verständnis von Problemen und Strukturen.

Dementsprechend haben wir das Thema in ein Frage- und Antwortsystem gebracht. Im Einzelfall kann das leicht verändert oder auch ergänzt werden. Das Prinzip ist, dass es hier um einen Schwerpunktbereich geht, der natürlich hier nur allgemein abgearbeitet werden kann. Wenn man das Prinzip aber erst mal durchschaut, kann man leicht spezielle Zusatzelemente aus der eigenen Kursarbeit mit integrieren.

### Wie ist dieses Portfolio aufgebaut?

In diesem Material geht es nicht um den Anspruch auf Vollständigkeit der Qualifikationen und Wissens Elemente – die Liste von Fragen soll nur die Felder andeuten, auf denen man sich bewegen können sollte.

Die Antworten sind für die Hand des Lehrers gedacht – keineswegs sollen Schüler all das wissen, was hier aufgeführt ist. Es geht nur darum, an wichtigen Stellen Pflöcke in den Sumpf des Nicht-Wissens zu schlagen, die zumindest ein bisschen Tragkraft geben sollen. Hauptziel ist eine möglichst logisch stringente bzw. systematische Entwicklung eines Problemfeldes oder Sachgebietes.

### Wann empfiehlt sich der Einsatz des Portfolios?

Es gibt vor allem zwei Zeitpunkte, an denen der Einsatz des Portfolios besonders hilfreich erscheint:

Zum einen beim Abschluss einer Unterrichtsreihe – so kann man schnell feststellen, welche Dinge vielleicht noch nicht behandelt worden sind, weil andere Akzente wichtiger waren.

Der zweite Moment ist natürlich der im Vorfeld des Abiturs: Besonders wenn man sich auf eine mündliche Abiturprüfung vorbereiten muss, helfen einem die systematischen Fragen dieses Portfolios mit den Antworthinweisen sehr.

**Portfolio Deutsch – Schillers „Don Carlos“**

Mit Hilfe der folgenden Übersicht kannst du „checken“, was du schon weißt und kannst und was noch geklärt werden sollte.

1. Geh die Punkte einfach einmal durch. Wenn dir spontan etwas dazu einfällt, notiere es dir auf diesem Arbeitsblatt oder – mit Angabe der Nummer – separat auf einem Blatt.
2. Wenn dir eine Frage unklar erscheint oder du überhaupt keine Ahnung hast, versieh sie einfach mit einem Minus-Zeichen. Auf diese Punkte gehen wir nachher speziell ein.
3. Wenn du etwas vermisst, was zur Liste dazugehört, füge es einfach hinzu



**Kompetenzbereich: Allgemeines zum Werk**

1. Worum geht es in Schillers Drama überhaupt?  
⇒  
⇒  
⇒
2. Wie gestaltet Schiller das Thema?  
⇒  
⇒
3. Wie ist das Drama entstanden?  
⇒  
⇒  
⇒
4. Wie wurde das Drama einige Jahrzehnte später adaptiert?  
⇒  
⇒

**Kompetenzbereich: Aufbau des Dramas**

5. Welche Funktionen werden im klassischen Drama den einzelnen Akten zugeordnet?  
⇒  
⇒  
⇒
6. Welche Elemente werden in der Exposition als Grundlagen des Stücks präsentiert?  
⇒  
⇒  
⇒
7. Wie sieht es mit dem Höhe- und Wendepunkt (Peripetie) des Dramas aus?  
⇒  
⇒
8. Welche Funktion hat der 4. Akt im dramatischen Aufbau dieses Dramas?  
⇒  
⇒
9. Inwiefern stellt der zweite Akt eine Steigerung des dramatischen Geschehens dar?  
⇒  
⇒

**Kompetenzbereich: Figurenkonstellation**

10. Wie ist es um die Freundschaft von Carlos und Posa bestellt?  
⇒  
⇒  
⇒

11. Inwiefern kann man Philipp als einsamen Herrscher bezeichnen?  
⇒  
⇒
12. Wie lässt sich die Personenkonstellation des Stücks insgesamt beschreiben?  
⇒  
⇒  
⇒  
⇒
13. Was lässt sich über Charakter und Rolle der Königin sagen?  
⇒  
⇒
14. In welchem Verhältnis stehen am Anfang des Dramas König und Thronfolger?  
⇒  
⇒

**Kompetenzbereich: Literaturtheorie**

15. In der Forschung spielt die Frage „Familientragödie“ oder „politisches Drama“ eine Rolle. Wie lässt sich die Frage beantworten?  
⇒  
⇒
16. Welche besonderen Gestaltungselemente hat Schiller in seinem Drama verwendet (Sprache und Vers)?  
⇒  
⇒
17. Wie ist das Drama literaturgeschichtlich einzuordnen?  
⇒  
⇒
18. Was lässt sich Genaueres über die Gattung sagen?  
⇒  
⇒

**Kompetenzbereich: Thematische Schwerpunkte**

19. Wie hat Schiller den Schluss des Dramas gestaltet?  
⇒  
⇒
20. Welche Rolle spielt die Liebe in diesem Drama?  
⇒  
⇒

**Eigene Ergänzungen:**

- ⇒



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Lernportfolio: "Don Carlos" von Schiller*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

